

PAS 2760 Beschichtung FLEX

Dutch Resin Group BV
 Gladsaxe 19
 7327JZ
 Apeldoorn
 Niederlande
 Tel.: +31 55 312 44 65
 E-Mail: sales@dutchresin.nl
 Web: www.dutchresin.nl

Produktbeschreibung

Die Beschichtung PAS2760 FLEX der Dutch Resin Group ist eine lösemittelfreie Zweikomponenten-Beschichtung auf Basis von Polyasparaginsäure. Sie härtet schnell aus und ist bereits nach 3 Stunden begehbar und überstreichbar. Die Beschichtung zeichnet sich durch ihre Flexibilität aus, die zu einer höheren Reißfestigkeit und Stoß-/ Schlagfestigkeit führt.

Produktdetails

Verpackungsgröße	Setgröße
	3 kg Komponente A 1,80 kg B-Komponente 1,20 kg
6 kg	Komponente A 3,60 kg B-Komponente 2,40 kg
Aussehen	Glänzend
Farbe	Auswahl der RAL-Farben
Haltbarkeit	Bei Lagerung unter normaler Temperatur (15 °C) ist die Haltbarkeit ab Produktionsdatum 12 Monate lang gewährleistet. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Lagerung</i> .

Produktmerkmale

- Glänzendes Aussehen
- Nahtlos und flüssigkeitsdicht
- Einfache Anwendung
- UV-beständig
- Mit Sand bestreuen
- Weichmacherbeständig
- lösemittelfrei
- Leicht flexibel
- Sehr schnelle Aushärtung

Anwendungsgebiete

In allen Anwendungsbereichen wird die gesamte Systemstruktur Ihrer Endschrift berücksichtigt.

PAS2760 eignet sich vor allem als Beschichtung für:

- Restaurants
- Cafés
- Hotel
- Autogaragen
- Galerien
- Klebefolienmaterial
- Balkon
- HACCP mittels Antirutschsystem

Technische Spezifikationen

Ähnliche Masse (Dichte)	1,36 kg/d m ³
Mischungsverhältnis	60,0 A Gewicht 40,0 B Gewicht
Verbrauch	200 bis 400 g/m ² pro Schicht. Der Verbrauch hängt vom Untergrund ab. Mit Sandzusatz beträgt er 300 bis 500 g/m ² .
Bearbeitungszeit	Ungefähr 30 Minuten. *
Staub trocken	Nach 2 Stunden *
Fußgängerfreundlich	Nach 3 Stunden *
Überlackierbar	Nach 3 Stunden die nächste Schicht innerhalb von 24 Stunden auftragen. *
Vollständig beladbar	5 Tage
Haffestigkeit (n/mm ²)	>1,5
Viskosität (mPa·s)	1000 – 2000

Produktverarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur	Mindestens 10 °C, maximal 30 °C, optimal 20 °C
Umgebungstemperatur	Mindestens 10 °C, maximal 30 °C, optimal 20 °C
Untergrundfeuchtegehalt	Feuchtigkeit < 4 %
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 85 % relative Luftfeuchtigkeit
Taupunkt	mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei starken Temperaturschwankungen in Richtung Gefrierpunkt ist eine vollständige Aushärtung nicht möglich.
Passt auf	Diese Bedingungen gelten sowohl für die Verarbeitung als auch für die Aushärtung des Produkts. Sorgen

Bei einer normalen Temperatur von 20°C.

Arbeits- und Umweltschutz

Lösungsmittelfrei. Nicht entflammbar. Komponente A: Enthält Polyaspartic. Komponente B: Enthält aromatisches Isocyanat. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise auf dem Etikett und im Sicherheitsdatenblatt. Nach der Aushärtung geruchlos, ökologisch und physiologisch unbedenklich. Im flüssigen Zustand umweltgefährdend; daher darf es nicht in die Kanalisation, offene Gewässer oder den Boden gelangen. Beachten Sie unbedingt die Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Dosenetikett und im Sicherheitsdatenblatt. Nach dem Aushärten geruchlos sowie ökologisch und physiologisch unschädlich.

Materialentfernung

Nicht ausgehärtete Produktrückstände. Nicht in die Kanalisation, offene Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Diese nicht ausgehärteten Bestandteile gelten als chemischer Abfall. Ausgehärtete Bestandteile werden als Bauabfall eingestuft.

Untergrundvorbereitung

Entfernen Sie Zement- und Betonreste durch Schleifen und Polieren des Bodens. Schleifen Sie Fliesenböden an, um EPH1120 aufzutragen, und streuen Sie anschließend Fugensand ein, um die Fugen zu füllen. Kontaminierte Untergründe sind chemisch zu reinigen und vor der Weiterverarbeitung anzuschleifen. Der Boden ist stets staubfrei zu saugen. Sägeschnitte und Löcher sind mit einem geeigneten Epoxidharz-Füllstoff wie EP1560 oder EP1100 (angedickt mit einem Verdickungsmittel) zu füllen. Größere Löcher und Risse sind mit Sockelleistenmörtel EP4100 auszubessern.

Lagerung und Haltbarkeit

Das Produkt muss trocken bei Temperaturen zwischen 10 und 25 Grad gelagert werden. Unter diesen Bedingungen ist die ungeöffnete Packung mindestens 12 Monate haltbar.

Zum Ausmalen

Aufgrund möglicher Farbabweichungen empfehlen wir, in einem Raum Produkte aus derselben Charge zu verwenden. Dadurch werden Farbunterschiede vermieden.

Reinigung

Die Beschichtung lässt sich problemlos mit einem Reinigungsmittel Ihrer Wahl reinigen. Dieses Reinigungsmittel darf nicht ätzend sein und darf nicht unverdünnt direkt auf den Boden aufgetragen werden. Testen Sie in jedem Fall die Verträglichkeit des Reinigungsmittels an einer kleinen, unauffälligen Stelle des Bodens.

Systemstruktur

Pos.	Alternativ.	Produkt	Produkt-/Verarbeitungsinformationen	Verbrauch Gramm pro m ²
1			Untergrundvorbereitung: Staubfreies Betonstrahlen , Schleifen von Zementestrich.	N / A
2	Optional	Egaline	eine 1/15 oder 2/30 mm dicke Schicht selbstnivellierender Spachtelmasse auf den Untergrund auf. Warten Sie mit dem weiteren Schichtaufbau, bis die Beurteilung des Untergrunds zufriedenstellend ist.	
3		EP1560 Kitt EP4100 Sockelleistenmörtel weiß	Risse und/oder kleine Löcher abdichten. Große Löcher füllen und/oder Fußleisten anbringen.	N / A N / A
4	Oder Pos. 5.	EP1100 Primer PAS9750 Primer	Grundierung für saugfähige Oberflächen gewährleistet eine höhere Haftung. Polyaspartic- Grundierung, 2 Schichten innerhalb eines Tages auftragen.	100 bis 250 150 bis 400
6		PAS2760-Beschichtung	Die lösungsmittelfreie Polyaspartic- Beschichtung mit einer Nylonwalze auftragen.	200 bis 500
7	Optional	PUWA5000 oder PUWA5100 oder PU5250	Transparenter Deckel mit matter Oberfläche. Farbige Deckversiegelung mit matter Oberfläche Transparente obere Versiegelung für hohe Chemikalienbeständigkeit	100 bis 125 100 bis 125 90 bis 110

Alternative mit Antirutschfunktion

Die PAS2700-Beschichtung kann mit Antirutschgranulaten gemischt werden , um eine besonders hohe Haftung für nachfolgende Schichten zu erzielen oder als HACCP-konformer Bodenbelag im Gastgewerbe eingesetzt zu werden.

Körnung	Art	Zusatz	Verarbeitung
Dorsilit Nr. 9	Kurs	Beim Mischen bis zu 20 % hinzufügen, bis die Gesamtmenge A+B erreicht ist.	Grundierung mit Sand mithilfe einer Kelle auftragen und anschließend mit einer Nylonrolle für das Epoxidharz ausrollen.